139. (26.) Jahrgang

Nr. 12/2015

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,

enthält die Amtsblätter für Ebersbach und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" und die Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 27.11.2015

nächste Ausgabe: 18.12.2015

Radeburger Volkskarneval

Plagiate? Nö! Alles Originale. Fast alles.

Traditionsgemäß wurde am 11.11., 11:11 Uhr das Kinderprinzenpaar gekrönt.

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Hanna I. mit Prinz Quentin I. wurden als Herrscher über das närrische Reich von RaBu gekrönt und an die Macht geputscht durch den Radeburger Carnevals-Club, welcher Bürgermeisterin Michaela Ritter den Rathausschlüssel abnahm und in den einstweiligen Ruhestand verabschiedete.

Am Abend folgte die mit Spannung erwartete Krönung der Tollitäten der 59. Saison. Ihre Lieblichkeit Prinzessin Laura I. führt nun, mit Prinz André I. an ihrer Seite, das närrische Reich bis zu den Tollen Tagen und dem Saisonhöhepunkt, dem Umzug am 7. Februar 2016.

Unser König Rainer präsentiert die Tollitäten der 59. Saison: Ihre Lieblichkeit Prinzessin Laura I. und Prinz André I. sowie die Kindertollitäten: Ihre Lieblichkeit Prinzessin Hanna I. und Prinz Quentin I.

Wie immer wurde der Saisonauftakt in eine kleine Geschichte gepackt. Diesmal wollte eigentlich ein gewisser Roland Kaiser die Herrschaft über das Närrische Reich übernehmen, doch Prinzessin Hanna I. und Prinz Quentin I. waren damit überhaupt nicht einverstanden, obwohl Hanna meinte: „Nunja, Kaiserin wäre auch nicht schlecht." Aber dann bekannte sie, dass ihr Herz nur für Rabu schlägt: „Karneval in Köln und Hessen, das kannst du wirklich voll vergessen. Büttenreden und solche Sachen, wer soll darüber denn schon lachen?" Und ihr Prinz bestätigte: „Ach mein Herz, Du hast völlig Recht, Fasching ist nur in Radeburg echt."

Wirklich? Beim Abendprogramm sollte eigentlich das „große" Prinzenpaar gekürt werden, aber was war das? Da staunten die Kinder erst mal nicht schlecht als sich ein Plagiat des Prinzenpaars der Vorsaison auf der Bühne zeigte. Aber April April – oder sollte man sagen. November November?

Das „echte" Prinzenpaar hatte sich, von Schirmen verdeckt, auf die Bühne geschlichen und übernahm alsdann auch Ihre Lieblichkeit, Prinzessin Laura I. mit Prinz André I. an Ihrer Seite die Schirm-Herrschaft über die 59. Saison.

Auf dem „Schirm" hatten sie beim alljährlichen Tollitäten-Raten wohl nicht so viele. Nicht einmal gestandene Narrenpolizisten waren auf André gekommen, der erst in der vergangenen Saison deren Uniform an den Nagel gehängt hatte. In den Ratekreisen war man sich immerhin einig, dass es diesmal wieder ein Radeburger sein würde, nachdem Präsident Olaf Häßlich bei der Paarauswahl zuletzt in den Dörfern Ausschau gehalten hatte.

Aufgrund der bis hier gemachten Erfahrungen mit Plagiaten schaltete sich nunmehr der PÜV ins Geschehen ein. Die Elferräte Holger Umlauft und Matthias Lange schlüpften in die Rollen der Kontrolleure vom **Plagiate-Überwachungs-Verein**, der sicherstellen sollte, dass zur Olympiade der Plagiate aus Radeburg eben KEINE Plagiate, sondern nur Originale kommen.

Und dass das gelingen würde, daran bestand schon nach der ersten Nummer kein Zweifel mehr.

Gegen Drachen kämpfende Urgermanen kennt man schon und Chinesen mit ihren Glücksdrachen auch. Aber Germanen, Drachen und Chinesen am Stück – da kommt man nur in RaBu drauf!

Die Zickezacke-Jungs hatten eine Dingsda, äh, Nummer erfunden, wo Kinder einen Begriff erklären, den man dann raten soll. Es handelt sich dabei natürlich voll um ein Original, denn alle Begriffe handelten von Radeburger Originalen – unter anderem Radeburgs höchste Würdenträgerin, eine Band, die es immer wieder versucht und ein Dreisterne-Wurstprofessor waren zu erraten.

Die große Schülergarde erfand einen Tanz in gepunkteten Röcken, mit Petticoat und Turnschuhen, sah voll cool aus und ja, das haben DIE Mädels SO auch noch nie gemacht. Also auch voll das Original.

Die Elferräte gaben alsdann einen wirklich problematischen Fall zum besten: Unsere Wochentage. Ist da nicht einer wie der andere oder zumindest: wiederholen die sich nicht ständig? Die Selbsthilfegruppe der Wochentage hatte es in sich: Auf den ersten Blick schien es der Sonnabend am besten zu haben, denn der hatte den ganzen Tag frei und ging abends immer feiern. Der Sonntag hatte dann meistens einen Kater und der Montag – ja der hatte das ganze Elend der übrigen Woche vor sich. Also ein klarer Fall für die Psychologen und ein schwieriger für den PÜV. Aber schließlich gaben sie doch das O.K. für die Originalität, denn dass nicht ein Tag wie der andere ist, war dann doch zu erkennen.

Dreimal dürfen Sie raten um wen es hier ging...

Das Bühnenbild für diese Nummer gestalteten Kinder der KiTa „Sophie Scholl"

Michaela Ritter beim traditionellen Fassanstich.

Die Gardemädels traten hardrockmäßig an. Die eine Hälfte bekopftucht, die andere im Punklook. Gab es alles schon. Aber in dieser Kombination? Nö. Niente. Never. Originalstempel drauf und ab zur Olympiade!

Wo Olympia eine Rolle spielt, kann man aber auch Doping nicht aussparen. Die Zickezackejungs bedienten sich ihrer bewährten Schwarzen Kunst, um dieses Thema dem staunenden Publikum nahezubringen. War das jetzt neu? In der Offenheit, wie hier dieses Thema enttabuisiert wurde, wohl schon. Ab zur Olympiade, denn dort ist schonungslose Aufklärung notwendig!

Ganz ohne Migrationshintergrund kommt inzwischen auch der Fasching nicht mehr aus. Begeben wir uns noch mal in das Fleischerfachgeschäft und beobachten wir das multikulturelle Zusammenwachsen. Sagt der Kunde mit muslimischen Essgewohnheiten, er soll für seine Familie Kassler mitbringen. „Aber nicht vom Schwein." Sagt der Fleischfachverkäufer: „Wir haben Kassler vom Original-Kasslertier. Direkt aus dem australischen Regenwald. 60 cm hoch und zottiges Fell." Fragt der Moslem: „Willst du mich verarschen?" Darauf der Fleischerfachverkäufer: „Wer hat denn angefangen?" - Natürlich hat es auch das Original-Kasslertier zur Olympiade geschafft!

Einen besonderen Schlusspunkt unter das Programm setzte Olaf Häßlich. In der Zwischensaison war er gesundheitlich angeschlagen, so dass er kürzer treten musste. Mit der Melodie der Saisonhymne – Puhdys Rockerrente – klingt dann irgendwie auch der Wunsch durch, der Präsident möge am Steuer bleiben. Bis zur Narrenrente halt. Zwar ließ er sich den zeremoniellen Teil – die Schlüsselübergabe, die Krönungen usw. nicht nehmen, aber er war das erste Mal seit 34 Jahren nicht beim Programm mit auf der Bühne. „Es ist schon ein Erlebnis, das Ganze aus der Zuschauerperspektive auch mal genießen zu können," sagte er sichtlich gerührt. „Ich verstehe schon, warum ihr klatscht," und an die närrischen Akteure gewandt: „Dankeschön!"

„Der schöne Fasching in unserem Städtchen" - nach der Melodie von „Die kleine Kneipe in unserer Straße" - gab er alsdann zum Besten, um seine Gefühle auszudrücken.

Die große Schülergarde beim Original Rock 'n Roll.

Bei der ersten Prunksitzung war das Publikum noch etwas „gesetzter", bei der zweiten und dritten Prunksitzung gab es für die auf RaBu so wunderbar zugeschnittene Nummer dann die verdienten Zugabe-Zugabe-Ovationen.

Fasching in Radeburg – das ist einfach nicht kopierbar!

Die erneut ausverkaufte Reloaded-Party, die nun schon traditionelle Sitzungs-Alternative für die närrische Jugend, rundete den Start in die 5. Jahreszeit ab. Weiter geht es am 9. Januar mit dem nun schon traditionellen Rockfasching und dann geht es ohne freies Wochenende, Schlag auf Schlag, auf die Tollen Tage zu. Schon Anfang Februar wird der Markt wieder überdacht.

Präsident Olaf Häßlich baute Missverständnissen vor: „Bei diesem Zelt handelt es sich nur um ein Süchlings-Lager!" Am 5.2. gibt's darin die Megaparty, am 6.2. das Remmidemmi und am 7.2. ist schon der Faschings-Umzugs-Sonntag. Am Rosenmontag wird es schon wieder abgebaut. Am Faschingsdienstag ist die große Umzugsauszeichnungsveranstaltung im Hirsch und 0:00 Uhr Aschermittwoch ist die feierliche Entkrönung mit Schlüsselrückgabe an die Bürgermeisterin. Nach dem Aschermittwochskater ist dann schon wieder alles vorbei.

Denken Sie daran, dass diesmal der Kartenvorverkauf bereits VOR Weihnachten startet. Die Verkaufstermine finden Sie im Internet, auf Facebook sowie im Radeburger Anzeiger Nr. 11/2015.

Klaus Kroemke

Text mit mehr Fotos und weiterführenden Links hier: http://goo.gl/pRXRYU

5. und 6. Dezember 2015

Zille Weihnachtsmarkt

auf dem Radeburger Marktplatz & in den Geschäften der Innenstadt

Samstag, 5. Dezember

14.00 Uhr *Offizieller Beginn, Öffnung der Weihnachtsmarktstände und der Geschäfte um den Markt, Eröffnung des Weihnachtsmannbüros mit Wunschbriefkasten im Blumenfachgeschäft Puhane,*
Dekoration der Bäume auf dem Weihnachtsmarkt durch die Schüler der Grundschule Radeburg mit selbstgebasteltem Schmuck

14.45 Uhr Eröffnung des Zille Weihnachtsmarktes durch die Bürgermeisterin

15.00 Uhr „Weihnachtsspiel" des Kinderhauses Großdittmannsdorf auf dem Markt, Basteln im Kirchgemeindehaus mit der Kindereinrichtung des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Radebeul e.V.

15.30 Uhr Kinder rufen den Weihnachtsmann

16.00 Uhr Märchenstunde mit Carola für Kinder ab 3 Jahren im Kopierbüro Schmidt
Auftritt des Weber-Duos, Weihnachtliches Drehorgelspiel

16.30 Uhr Vorführung „Speed Make-Up" im Geschäft „Pretty Women"

17.00 Uhr gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen in der Kirche mit den Kinderchören und dem Kirchenchor

18.00 Uhr Adventliche Musik vom Posaunenchor der Kirchgemeinde

Sonntag, 6. Dezember

14.00 Uhr Öffnung der Weihnachtsmarktstände, der Geschäfte um den Markt und des Weihnachtsmannbüros

14.30 Uhr Die GS Radeburg präsentiert das Theaterstück „Sonja im Schneemannland"

15.30 Uhr Kinderprogramm des AWO-Kinderhauses „Glückspilze"

16.30 Uhr Vorführung „Speed Make-Up" im Geschäft „Pretty Women"

17.00 Uhr Konzert des „Großen Chors" des Kultur- und Heimatvereins und der OS H.-Zille

17.45 Uhr Lampionumzug mit dem Nachtwächter für unsere Kleinsten – Treffpunkt an der Bühne

Was sonst noch los ist:

- Die Geschäfte haben am Sonntag für Sie ab 12 Uhr geöffnet und laden zum Einkaufsbummel ein.
- Sonderausstellung „Markttreiben um 1900" im Heimatmuseum
- Der Jagdverband Senftenberg e.V. ist mit seinem Natur- und Waldmobil zu Gast

Programmänderungen vorbehalten!

Weihnachtsbaumverkauf
Ab 1. Advent
Nordmanntannen direkt vom Erzeuger!
Sägen Sie sich Ihren Weihnachtsbaum selbst
am 3. Advent 12./13.12. 10 bis 16 Uhr
am 4. Advent 19./20.12. 10 bis 16 Uhr
Weihnachtsbaumanbau Grafe & Krüger
Liegaer Str. 5 · 01561 Thiendorf OT Welxande
Tel.: 03 52 48 / 8 25 27 Verkauf ab 28.11.2015

Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training
Nachhilfe in Radeburg & Umgebung!
Unterricht in Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht zu Hause, Konzentrationsförderung, Crashkurse...
Informationen & Beratung: Tel. 03 52 40 - 77 87 35
... oder auch im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen
Mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974

Tipp
Gutschein für den Weihnachts-lehrgang!
WEIHNACHTSFERIEN-KURS
(Auch für begleitendes Fahren mit 17 und Mopedführerschein Kl. AM mit 15)
vom 21.12. bis 31.12.15
AUSSERDEM
· Gefahrgut ADR- Auffrischung 05./12.12.15
· Gefahrgut Basiskurs /Tankk. 07.-11.12.15
· Berufskraftfahrer- Weiterbildung ständig möglich.
03 52 08/ 80 840
01471 Radeburg neben Rewe
ECKERT FAHRSCHULE
www.fahrschule-eckert.de

Zeit für den Winter-Check
Sicht- und Funktionsprüfung aller wichtigen Komponenten (z. B. Reifen, Scheinwerfer)
Starten Sie gut gerüstet in den Winter . . .
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
14,90 Euro
SWEN VOGEL FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!
Hauptstr. 81 · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 34 29 44

Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für
Heizung Sanitär Klima Reparatur Wartungsservice Rohrleitungsbau Schweißarbeiten
Telefon 035248/ 843-0
www.koelling-gmbh.de
Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 035248/ 84343

www.TREPTE-ENTSORGUNG.de
✔ Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
✔ Fäkalienabfuhr und Abwasserentsorgung
✔ Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
✔ Abriss und Beräumung
Tel. 03 52 07/ 8 12 08

druckass.de
günstige Drucksachen
radikaler Preissturz bei Broschüren
jetzt auch im Overnight bestellbar
www.druckass.de
© Steinberg Radeburg © Steinberg Radeburg © Steinberg Radeburg ©

Moritzburg

Asylbewerbern eine Chance – Zwischen humanistischem Anspruch, Angst und Zweifel

In Moritzburg ist die Zahl derer, die bereits persönliche Erfahrungen mit den Asylsuchenden haben, vergleichsweise groß, dadurch gibt es auch mehr Optimisten als in anderen Dörfern. Dennoch ist auch hier die Zahl derer groß, die sich Sorgen machen, skeptisch sind oder schlicht Angst haben, zumal die, die schon Erfahrungen haben, nicht nur Positives berichten. Darum war die Botschaft der Bürgerschaft an die Vertreter auf dem Podium dann auch in etwa so formuliert: „Wir nehmen die jetzt, es geht nicht anders. Aber sie müssen unsere Regeln lernen und sich dran halten, wenn nicht, muss das Konsequenzen haben. Das fordern wir ein und da nehmen wir Sie beim Wort!"

Zum ersten Mal seit der Wende mussten die Moritzburger sich für eine Einwohnerversammlung den größten verfügbaren Saal suchen, um alle Interessierten unterzubringen. Pfarrerin Bettina Reinköster sagte nicht nein, als Bürgermeister Jörg Hänisch mit dem Ansinnen kam, die Räume für eine Versammlung zum Thema Asyl nutzen zu wollen. Berichte in den Medien, Bilder, die Angst und Sorge verbreiten, trieben die Menschen um, auch in Moritzburg. Auf dem Podium unter dem Altar nahmen Platz: Landrat Arndt Steinbach, der für Asylfragen verantwortliche Leiter des Rechts- und Kommunalamtes des Landkreises Meißen, Manfred Engelhard, der Leiter des Polizeireviers Meißen, Polizeidirektor Hanjo Protze, der Bürgermeister der Gemeinde Moritzburg, Jörg Hänisch sowie als Moderator der Polizeiseelsorger der Landeskirche Sachsen, Christian Mendt.

Bürgermeister Jörg Hänisch sagte, Hassprediger und Kriegstreiber hätten den Nahen Osten destabilisiert. „Heute sind die Folgen bei uns angekommen." Die Einwohnerversammlung sei dafür da, Lösungen zu suchen und „uns nicht gegenseitig zu beschimpfen und zu beleidigen." Er selbst habe schon seit geraumer Zeit die Bereitschaft signalisiert, dass Moritzburg Asylbewerber aufnimmt, nur hat die Kommune selbst keine eigenen Objekte, aber die leerstehende landkreiseigene Heimschule bot sich als geeignetes Objekt an. 98 männliche Asylbewerber im Alter bis ca. 40 Jahren sollen hier Platz finden. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Vorgesehen sind zwei Bauabschnitte. Nach dem ersten sollen 64 Bewohner unterkommen, nach dem zweiten 34. In der Nachbarschaft befindet sich der evangelische Kindergarten. Elterngespräche seien bereits geführt worden, um Sorgen und Ängste zu nehmen. Das „Aktionsbündnis Vielfalt" will für die Bürger ebenso Ansprechpartner sein wie für die Asylbewerber. Dem Vernehmen nach haben sich bereits 100 Moritzburger gemeldet, die in dem Bündnis aktiv werden wollen. Das reicht für's erste fast für eine „1:1-Betreuung", aber Moritzburg soll nach aktuellen Zahlen 205 Asylbewerber aufnehmen. Eine Reihe von Rednern gab sich dann auch als der Gruppe zugehörig zu erkennen und appellierte an die anderen Moritzburger, vor den Asylbewerbern keine Angst zu haben, denn es seien nur wenige, die Probleme machen. Sibylle Schulze aus Friedewald sagte: „Wir sind dabei, uns gegenseitig zu deprimieren. Ich arbeite im Flüchtlingsheim und kann sagen, dass die Flüchtlinge vor allem eines wollen: hier in Frieden leben." Sie sah in Moritzburg die große Chance, in Sachen Asyl eine „Vorbildgemeinde" zu werden.

45 Minuten bis zum Eintreffen der Polizei

Polizeidirektor Hanjo Protze beschrieb die aktuelle Lage aus seiner Sicht: „Wir haben 2700 Asylbewerber derzeit im Revierbereich. Zur Ehrlichkeit gehört, zu sagen: die Sicherheitslage hat sich verändert." Man müsse aber auch verstehen, die Menschen die hier ankommen, haben einen Überlebenskampf hinter sich. „Sie hatten mit Schleuserbanden zu tun und mit anderen Verbrechern, haben illegal Grenzen überschritten um zu überleben. Das geht mit einer Verrohung der Sitten einher und es wird dauern, bis sie wieder wissen, was Recht und Ordnung ist. Die übergroße Mehrheit der Asylbewerber aber werden Sie nicht mit Störungen wahrnehmen. Das kann ich Ihnen versichern," sagte er und bat, „bringen sie bitte alle Dinge zur Kenntnis, die Ihnen auffallen."
Frau Bertel aus Moritzburg hegte Zweifel daran, dass das bei der Überlastung der Polizei klappen würde und schilderte einen Fall, wo die Polizei bei einem nicht näher beschriebenen Konflikt am Telefon nur sagte: „Sie sind doch Lehrerin. Können Sie das nicht selber regeln?" Vor ihr standen zwei junge Männer zwischen 20 und 25, 1,90 m groß, 120 Kilo schwer. Sie sagte: „Ich habe keine Angst, aber es gibt genug Frauen und Männer, die dann sagen: Nein, ich zieh mich zurück. Ich erwarte eigentlich von unserer Polizei, dass wir in Notsituationen geschützt werden." Eine Frau aus Boxdorf, die in Dresden arbeitet, berichtete, dass ihre Firma einen persönlichen Wachschutz für's Personal eingestellt hat, weil es tagtäglich unzweideutige Annäherungsversuche von Asylbewerbern an die Verkäuferinnen gibt und nicht einmal Hausverbot sie abschreckt. „Ich muss sagen, dass die, die wir von der Polizei an dem einen Tag haben abholen lassen, kommen am nächsten Tag wieder über die Straße spaziert und machen uns an. Und da muss ich sagen, habe ich kein Vertrauen mehr in unsere Sicherheit."
Moritzburger Mütter schilderten teils unter Tränen den Verlust der Lebensqualität, den sie nun befürchten. Die Kinder, die gerade selbständig werden und mit dem Fahrrad durch den Ort fahren, will man nun nicht mehr allein nach draußen schicken, nicht mehr unbeobachtet auf den Spielplatz lassen. Vieles, was den Wert der kleinen Gemeinde bisher ausgemacht hat, die Unbeschwertheit, die selbstverständliche Sicherheit und Geborgenheit, sehen sie nun in Frage gestellt. Was nützt es, wenn nur ein Einzelner einen Übergriff begeht, wenn es das eigene Kind betrifft, ganze Familien traumatisiert in den Abgrund gezogen werden?

Claudia Hoffmann aus Moritzburg fragte, ebenfalls an den Polizeidirektor gewandt: „Was passiert dann mit denen, die straffällig werden?" Das Beispiel aus Dresden wurde in Erinnerung gebracht, wo ein einzelner Täter hintereinander drei Vergewaltigungsversuche unternahm, ehe er gestoppt wurde. Herr Gedeck, athletischer Typ, stellte fest: „Die Polizei kommt bei einer Straftat in 45 Minuten," und hängte mit ironischem Unterton an: „Was soll ich mit den Tätern in der Zwischenzeit machen?" Polizeidirektor Protze bedauerte, was da schief gelaufen sei, verwies auf Gründe für den Stellenabbau wie demografischer Wandel, Rückgang von Straftaten und den Sparkurs. Man habe jetzt eine andere Situation und mehr Polizisten wieder einzustellen ginge nicht von heute auf morgen. Freilich erwäge man, den Polizeiposten in Coswig wieder aufzumachen, um schneller vor Ort sein zu können. „Dennoch," beschwor er das Auditorium, „es kommen keine hundert Raubtiere. Jüngste Statistiken haben belegt, dass die Zahl der Straftaten bei Asylbewerbern nicht höher ist als im Schnitt der Bevölkerung." Er brachte Beispiele, wo schiere Angst zu Polizeieinsätzen geführt hatte, die keinen Grund hatten. In einem Fall wurde ein Schüler von Asylbewerbern umringt, der ihre Sprache nicht verstand und die einfach nur wissen wollten, wie man am Fahrkartenautomaten ein Ticket löst, in einem anderen Beispiel war es eine Verkäuferin in einem Handyladen, die 110 wählte, obwohl die Asylbewerber nur eine Prepaidkarte kaufen wollten. Auch hier sei nur die Sprachbarriere der Grund gewesen.

Es kann keiner garantieren, dass nichts passiert

Daraufhin nahm Alf Mahlo das Mikrophon und sollte für seine Worte den wohl stärksten Applaus an diesem Abend ernten. „Ich habe mit Arabern gelebt, ich habe sehr enge Freunde in Äthiopien und es gibt auch Leute, die hier wohnen und ich finde, das sind tolle Typen und ich finde das auch eine Bereicherung unserer Kultur. Aber es geht hier nicht darum, ein paar Leuten eine Chance zu geben, es geht hier um die Zukunft unseres Landes. Ich meine, das ist schön, dass Sie Beispiele bringen, aber diese Beispiele und Ihre Statistik interessiert mich überhaupt nicht. Ob 1000, 3000, 500 – in Paris haben sie 8 Leute gebraucht, um diese Menschen umzubringen. Und hier in Moritzburg reichen vielleicht drei Leute, um den ganzen Ort klar zu machen. Und es ist einfach gelogen, mit einer dreiviertel Stunde am Einsatzort. Wir sollten den Asylbewerbern die Chance geben, das können wir jetzt nicht anders. Und wir sollten ihnen klar sagen, und ich stell mich da zur Verfügung, wenn sie die Gesetze nicht einhalten, dass das Konsequenzen hat. Und darum bitte ich dann auch. Um Konsequenzen."

Mehrfach ergriff auch der Landrat das Wort. Er gestand ein: „Es kann keiner garantieren, dass nichts passiert." Mehrfach befragt nach seinem Amtsverständnis als vom Volk gewählter Landrat erklärte er: „Ich bin gewählt worden für die Funktion des Landrates. Ich bin aber nicht der Vorsitzende des Rates des Kreises und der Erste Sekretär der SED-Kreisleitung in einer Person. Der Landrat ist Exekutive. Ich fasse keine Beschlüsse und verabschiede keine Gesetze. Ich bin CDU Mitglied und habe trotzdem eine Meinung." Er sagte, dass er in Veranstaltungen auf anderen Ebenen in einer ganz anderen Rolle sei und verwies auf den Brandbrief der Landräte an die Kanzerin. Dort finden sich viele Positionen wieder, die auch hier aus dem Auditorium geäußert wurden. Befragt, wie er die derzeitige Rolle der Kanzlerin sehe, sagte er: „Es könnte in Deutschland noch viel schlimmer sein."
Bei diesem Satz wurde es laut im Saal, wie auch schon zu Beginn der Versammlung, als Moderator Christian Mendt das Auditorium bat, Beifallsbekundungen zu unterlassen. Um Zeit zu sparen, wie er sagte. Aber der Beifall war ein präziser Sensor für die Stimmung im Saal.

Klaus Kroemke

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

AKTION
STIHL-Motorkettensäge jetzt nur 199 €*
STIHL MS 170-D
Kettenschleifen 4,70 € (außer Hartmetall)
Wir beraten Sie gern!
*solange der Vorrat reicht
• Anfertigung von Ketten nach Ihren Wünschen
• Kettenschmieröl (Faßware 3,45 € pro Liter)
Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de
STIHL DIENST

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuer-erklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.
Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Suche Garage zur Miete.
Tel. 03 52 08 / 3 96 56

Immer auf dem Laufenden mit
radeburger-anzeiger.de
MEHR AUS RADEBURG UND DER REGION:
mehr Nachrichten, mehr Bilder. Ereignisnahe Beiträge zu Themen, die von großem Interesse sind.
Einfach auf den Newsticker schauen, ob es etwas Neues gibt.
AUTOMATISCHE INFO GEWÜNSCHT?
„Gefällt mir!" klicken auf
www.facebook.com/radeburger.anzeiger
und Sie werden automatisch über Neuigkeiten informiert.

Landkreis Meißen

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am **19. Januar 2016** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock) von 9:00 bis 16:00 Uhr statt.

Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/ 47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden.
Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinstunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds. Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgespräches wird darum gebeten, die „Vorabinformation" auszufüllen und sie an die nachfolgende Mail-Adresse bis spätestens 15. Januar 2015 zu übermitteln
E-Mail:
dominic.schroeter@sab.sachsen.de
oder post@wrm-gmbh.de
Preis: kostenfrei
Anmeldefrist: **15.01.2016**

Radeburg

Ausgabe: 12/2015

Erscheinungstag: 27.11.2015

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Haben Sie schon Weihnachtsgeschenke?

Räuchermännchen als Schneemannmotiv zum Selbstbemalen und verschiedene kuriose Räucherfiguren und elektrisch angetriebene Pyramiden zu verkaufen.

Hobbydrechselwerkstatt für:
• Vogelhäuser • Räucherleuchttürme •
• Spielzeug u.v.m. • Regale aller Art •
• Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg,
Tel./ Fax: 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 10 - 13 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr

Stadt Radeburg - Bauamt SB Tiefbau

Ortsteil Großdittmannsdorf

Heidestraße/Auenweg
Die **Kanalbauarbeiten** und die Verlegung der Trinkwasserleitung in Heidestraße und Auenweg erfolgen **unter Vollsperrung** und sollen im Dezember 2015 abgeschlossen sein. Dabei wird die Straßenoberfläche schon aufgebrochen. Anwohnerzufahrten sind weiter gewährleistet; Behinderungen gibt die Baufirma direkt bekannt.
Der **Straßenbau** wird – auch witterungsbedingt – bis zum **Frühjahr 2016** dauern.

Boden – Bodener Straße
Im Zuge der Erdverkabelung durch die ENSO wird im Bereich Bodener Straße zwischen Jagdweg und Glasstraße die Straßenentwässerung im November 2015 unter halbseitiger Sperrung erneuert.

Radeburg

Hofwall
Im Hofwall werden die Straßenbauarbeiten weitergeführt; nach Herstellung der Asphaltfahrbahn erfolgt die Auspflasterung des Randstreifens und der Einfahrten sowie die Aufstellung der neuen Straßenlampen. Anschließend werden die Grünflächen wiederhergestellt.

Ab 02.12.2015 ist der Parkplatz wieder nutzbar. Die **Zufahrt** dorthin ist dann **über** die **Röderstraße** möglich.

Alte Poststraße/ Promenadengasse
Im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung erfolgen im November 2015 Arbeiten an der Straßenentwässerung und den Kanaldeckeln zwischen Promenadengasse und Parkflächen Nähe Bahnhofsbrücke. Die Durchfahrtsbreite ist dort eingeschränkt.
Teilweise wird auch unter **Vollsperrung** gearbeitet.
Bitte beachten Sie die örtliche Ausschilderung. In der Promenadengasse wird eine Straßenleuchte installiert.

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 15. Beratung am 05.11.2015

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 15./6.
Bestätigung des Protokolls der 14. Beratung des Stadtrates

Beschlüsse Nr. 02 und 03 - 15./6.
Beratung und Beschluss zur Wahl Friedensrichter/in und stellvertretende/r Friedensrichter/in

Beschluss Nr. 04 - 15./6.
Beratung und Beschluss über die öffentliche Widmung des vorhandenen Radweges zwischen Radeburg und dem Ortsteil Großdittmannsdorf

Beschluss Nr. 05 - 15./6.
Beratung und Beschluss über die öffentliche Widmung des vorhandenen Radweges zwischen dem Ortsteil Berbisdorf und dem Ortsteil Bärnsdorf

Beschluss Nr. 06 – 15./6.
Beratung und Beschluss zur Verordnung der Stadt Radeburg über verkaufsoffene Sonntage für das Kalenderjahr 2016

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Bekanntmachung

Sachkundenachweis im Pflanzenschutz und aktuelle Fortbildung

Eine Person darf nur dann beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, über den Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben, wenn sie sachkundig ist.
Der Nachweis der Sachkunde im Pflanzenschutz erfolgt ab dem **27. November 2015** nur noch anhand der Sachkundenachweiskarte.

Beim Kauf eines Pflanzenschutzmittels, das nur für die berufliche Anwendung zugelassen ist, muss ebenfalls die Sachkundenachweiskarte vorgezeigt werden.
Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen
Die Sachkundenachweiskarte ist weiterhin beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zu beantragen. Die Antragstellung sollte bevorzugt online erfolgen. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung im pdf-Format beizufügen.

Weitere Hinweise sind im Internet abrufbar unter:
http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30333.htm

Ansprechpartner:
LfULG, Informations- und Servicestelle Rötha,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1,
04571 Rötha
Telefon: 034206 589-15, -51,
Telefax: 034206-589-60
E-Mail: pflanzenschutzsachkunde@smul.sachsen.de

Fortbildungspflicht
Sachkundige Personen sind verpflichtet jeweils innerhalb von Dreijahreszeiträumen an einer anerkannten Fortbildung teilzunehmen.
Für Sachkundige, die vor dem Inkrafttreten des Pflanzenschutzgesetzes am 14.02.2012 ihre Sachkunde erworben haben, läuft der erste Dreijahreszeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2015.
Für Sachkundige, die ab dem 14.02.2012 die Sachkunde erlangt haben, ist der Beginn des ersten Fortbildungszeitraumes auf der Karte ausgewiesen.
Weitere Hinweise finden Sie unter:
http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30331.htm

Ansprechpartner:
LfULG, Referat Berufliche Bildung, Zuständige Stelle
Zur Wetterwarte 11,
01109 Dresden-Klotzsche
Telefon: 0351 8928-3414,
Telefax: 0351 8928-3499
E-Mail:
andreas.burkhardt@smul.sachsen.de
robby.oehme@smul.sachsen.de

Stadt Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung – Widmung öffentlicher Verkehrsflächen

Folgende, in den Gemarkungen Berbisdorf und Bärnsdorf gelegene Verkehrsfläche wird mit sofortiger Wirkung gemäß § 6 Abs. 1 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz-SächsStrG) als Radweg gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 4 Buchst. b SächsStrG für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

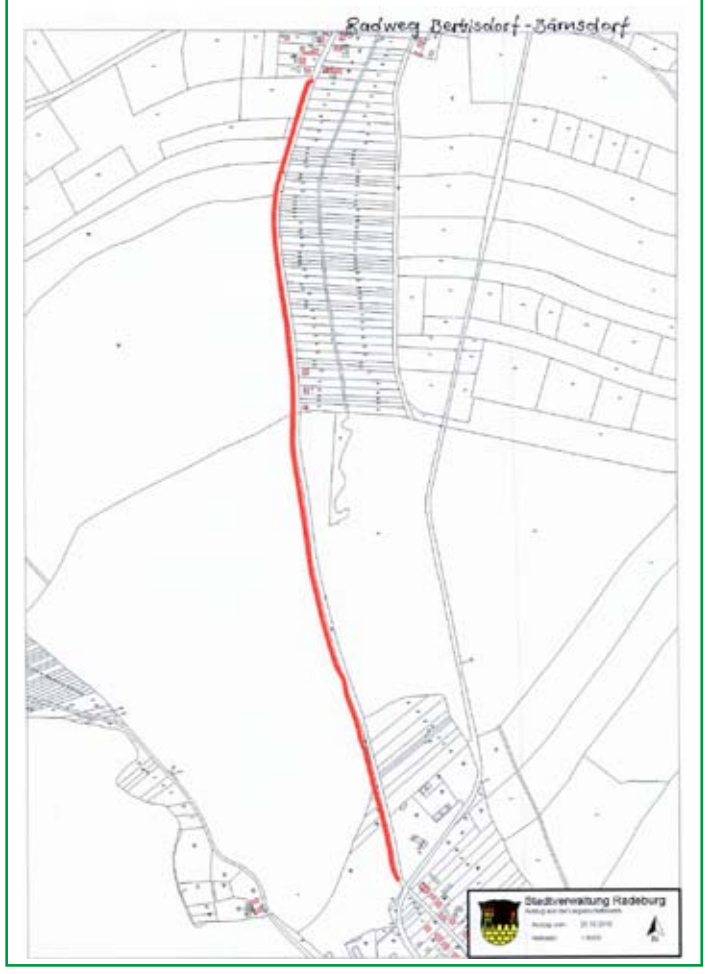
Flurstücke T.v.297, T.v.296, T.v.295a, T.v.289/3, T.v.289/2, Gemarkung Berbisdorf,
sowie T.v.331, T.v.260, T.v.261, T.v.262/1, T.v.262/2, T.v.220/5 Gemarkung Bärnsdorf.
(Radweg Berbisdorf/Bärnsdorf)

Das Ausmaß der Widmung ist im vorliegenden Plan farbig dokumentiert.

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.11.2015 die Widmung mit Beschluss Nr. 05 – 15./6. beschlossen.
Die Beschränkung ist auf die Benutzung für Gehweg, Radweg sowie Krankenfahrstühle vorgesehen und angeordnet.

Träger der Straßenbaulast ist jeweils die Stadt Radeburg.
Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg einzulegen.

Radeburg, 27.11.2015
Ritter, Bürgermeisterin



Stadt Radeburg

Beteiligungsberichte für das Jahr 2014 von Unternehmen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist

Auf der Grundlage von § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S 146) wird bekannt gegeben, dass die Beteiligungsberichte von Unternehmen, an denen die Stadt Radeburg unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, im Sekretariat der Bürgermeisterin, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausliegen.

Die Beteiligungsberichte
- der Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH
- des Abwasserzweckverbandes „Promnitztal“, Radeburg
- des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden
- des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

wurden dem Stadtrat in der Sitzung am 5. November 2015 zur Kenntnis gegeben.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11

Friedensrichter:	jeden 1. Dienstag im Monat	17 – 18 Uhr
Rentenberatung:	jeden 2. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 015111646340).	
Schwangerenberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 03521/7253452)	09 – 11 Uhr
Energieberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 035208/96111 oder 0800-809 802 400)	13 – 15.30 Uhr
Schuldnerberatung	Freitag, den 18.12.2015	09 – 12 Uhr

Unabhängige, kostenlose Seniorenberatung (Tel. 035208 - 88 624)
jeden 1. Freitag im Monat von 09 Uhr – 11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat von 16 Uhr – 18 Uhr
Bürgerbüro; Heinrich-Zille-Str. 11, in Radeburg

Stadt Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung – Widmung öffentlicher Verkehrsflächen

Folgende, in den Gemarkungen Radeburg und Großdittmannsdorf gelegene Verkehrsfläche wird mit sofortiger Wirkung gemäß § 6 Abs. 1 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz-SächsStrG) als Radweg gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 4 Buchst. b SächsStrG für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Flurstücke T.v.162/2, T.v.1575/8, T.v.1575/3, T.v.1870/1, T.v.1760/1, T.v.1809/1,
T.v.1760/3, T.v.1811/2, T.v.1520/23, T.v.1520/22, T.v.1520/4, T.v.1520/19, T.v.1520/5, T.v.1520/6, T.v.1520/10, T.v.1520/12, T.v.1520/13, T.v.1520/14, T.v.1520/15, T.v.1520/16, T.v.1520/17, T.v.1520/18, T.v.1520/24 Gemarkung Radeburg, sowie T.v.915/5, T.v.915/6 Gemarkung Großdittmannsdorf.
(Radweg Radeburg/Großdittmannsdorf)

Das Ausmaß der Widmung ist im vorliegenden Plan farbig dokumentiert.

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.11.2015 die Widmung mit Beschluss Nr. 04 – 15./6. beschlossen.
Die Beschränkung ist auf die Benutzung für Gehweg, Radweg sowie Krankenfahrstühle vorgesehen und angeordnet.
Träger der Straßenbaulast ist jeweils die Stadt Radeburg.

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg einzulegen.

Radeburg, 27.11.2015
Ritter, Bürgermeisterin

Geriatrisches Netzwerk Radeburg

Informationsveranstaltungen für Angehörige

Frau Meier wird aufgrund eines Kreislaufzusammenbruches in eine Klinik gebracht. Dort teilt ihr der behandelnde Arzt mit, dass verschiedene Tests eine Demenz bestätigt haben. Herr Meier ist nun ratlos wie er mit der Diagnose seiner Frau umgehen soll. Im Krankenhaus hat er kaum Informationen zur Krankheit bekommen. Durch Gespräche mit Nachbarn und Bekannten hat er schon etwas zum Thema Demenz gehört, welche umgangssprachlich auch Alzheimer genannt wird. Er ist verunsichert, da er nichts falsch machen möchte. Auch weiß er nicht recht wie er sich zukünftig seiner Frau gegenüber verhalten soll. In der örtlichen Seniorenberatung bekommt er erste Hinweise und den Tipp, dass aller drei Wochen eine Informationsveranstaltung für Angehörige in den Fachkliniken für Geriatrie in Radeburg stattfindet. In einer speziellen Veranstaltung zum Thema Demenz bekommt er Informationen zur Krankheit selbst sowie zahlreiche Tipps für den Alltag und die Kommunikation mit seiner Frau.

Termine erhalten Sie über:
- die Seniorenberatung Radeburg unter Tel.: 035208/88624
- www.fachkliniken-radeburg.de
- www.radeburg.de/veranstaltungen

Themen:
- Demenz/Altersvergesslichkeit
Wie viel Vergesslichkeit ist noch normal? Was ist eine Demenz, wie kann den Betroffenen geholfen werden?
- Hilfsmittel
Welches Hilfsmittel gibt es? Woher bekomme ich ein Hilfsmittel? Was zahlt die Krankenkasse? Wie gehe ich mit dem Hilfsmittel um?
- Pflegeversicherung, soziale Hilfen, Vorsorge
Wie geht es weiter? Wie und wo kann ich etwas beantragen? Was ist eine Vorsorgevollmacht, was eine Patientenverfügung?
Beratungsstellen gehören zu den ersten Anlaufpunkten, um Informationen und Tipps zu erhalten, welche Angebote in Ihrer individuellen Situation helfen können und wo diese zu finden sind. Zwischen der Pflege durch Angehörige und einer Unterbringung im Heim haben Sie noch ein breites Spektrum an Alternativen. Beispielsweise gibt es Seniorenbegleiter, welche Ihren pflegebedürftigen Angehörigen betreuen und so Entlastung schaffen.

Unabhängige, kostenlose Seniorenberatung
Wann?
Jeden 1. Freitag im Monat von 9 Uhr bis 11 Uhr oder jeden 2. Dienstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr
Wo?
Bürgerbüro; Heinrich-Zille-Str. 11 in Radeburg

Sitzung des Stadtrates
Dienstag, 08.12.2015; 19:30 Uhr; im Ratssaal der Stadt Radeburg

Technischer Ausschuss
15.12.2015 - 19 Uhr; im Ratssaal der Stadt Radeburg

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 70. Geburtstag		
am 09.12.	Dieter Hornig	Radeburg
zum 75. Geburtstag		
am 01.12.	Christa Meißner	Radeburg
am 08.12.	Christa Müller	Bärwalde
am 09.12.	Gitta Paulich	Bärnsdorf
am 11.12.	Christoph Thiele	Radeburg
am 18.12.	Klaus Hähne	Radeburg
zum 80. Geburtstag		
am 29.11.	Christa Baer	Berbisdorf
am 30.11.	Anneliese Neuber	Bärnsdorf
am 02.12.	Erika Hauptmann	Radeburg
am 06.12.	Andreas Schöpf	Berbisdorf
am 06.12.	Renate Steinberg	Radeburg
am 07.12.	Gerhard Nerbas	Radeburg
am 14.12.	Erich Richter	Berbisdorf
am 15.12.	Manfred Thieme	Radeburg
zum 85. Geburtstag		
am 29.11.	Waltraud Gerlach	Großdittmannsdorf
am 08.12.	Thea Anders	Bärwalde
zum 90. Geburtstag		
am 03.12.	Heinz Rothe	Berbisdorf
04.12.	Siegried Grosse	Radeburg

Anlässlich meines 90. Geburtstags möchte ich mich auf diesem Weg ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumengrüße und Geschenke bedanken. Besonderer Dank für die vielen Überraschungen gilt meiner Familie und dem Kegelclub "Gemütlichkeit", die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis werden ließen.

Danke!

Joachim Patzig, Radeburg

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweilsvon 9-11 Uhr

28.11./29.11. Frau ZÄ M. Schneider
DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a
Tel. 0351/8804921
mobil: 0176/61261919

05.12./06.12. Herr ZA Krjukow
Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a
Tel. 035207/82118 & 81453

12.12./13.12. Herr DS Reinhold
Radeburg
Großenhainer Str. 27
Tel. 035208/ 80516

19.12./20.12. Herr ZA Siepker
DD-Langebrück, Bruhmstr. 4c
Tel. 035201/70416

Die neue Sehklasse für Autofahrer

Brillantes Sehen bei Tag und Nacht

Jeder 2. Verkehrsteilnehmer fühlt sich beim Fahren durch Blendung beeinträchtigt, 25% aller Fahrer zweifeln an ihrer Sehleistung und jeder 5. Kraftfahrer wünscht sich eine Zweitbrille nur fürs Autofahren*.

Wo herkömmliche Brillengläser an ihre Grenzen stoßen überzeugt EYEDRIVE vor allem in der Dunkelheit und bei grellen Lichverhältnissen mit phänomenaler Brillianz.

Große komfortable Sichtfelder erlauben bestes Sehen und bis zu ***90% weniger Blendung*** entspannt die Augen der Fahrer.

Kommen Sie einfach vorbei. Wir sind gern für Sie da.

GROSSE OPTIK FACHGESCHÄFT FÜR AUGENOPTIK

* Allensbacher Archiv

Markt 14 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 - 20 91

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Zum Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt 5. & 6. Dez. NEU am Stand des Kultur- & Heimatvereinsvereins:

- **13. Heft zur Geschichte** der Stadt Radeburg „Das Gewerbegebiet Süd - von den Anfängen bis zur Gegenwart“
- **Kalender 2016**: „Radeburg auf historischen Postkarten“

Weihnachtliche Chorkonzerte
„Advent ist ein Leuchten“

- Di, 8.12. - 19 Uhr Kulturbahnhof Radeburg
- Do, 10.12. - 19 Uhr Aula Grundschule Meißner Berg

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren von Radeburg, Bärwalde, Großdittmannsdorf, Berbisdorf, Bärnsdorf und Volkersdorf,

wir laden Sie zu unseren Weihnachtsfeiern in Radeburg und den Ortsteilen recht herzlich ein und freuen uns, wenn Sie teilnehmen.

Die Weihnachtsfeiern finden am:

Montag, dem 30.11.2.2015, 14 Uhr,
Radeburg, Hotel Hirsch (für Senioren aus Radeburg und Bärwalde)

Montag, dem 07.12.2015, 14 Uhr,
Großdittmannsdorf, Gasthof Strauß

Mittwoch, dem 09.12.2015, 14 Uhr,
Berbisdorf, Gaststätte Wetzig

Mittwoch, dem 16.12.2015, 14 Uhr,
Bärnsdorf, Gaststätte Naumann (für Senioren aus Bärnsdorf und Volkersdorf) statt.

Die Weihnachtsfeiern werden von unserer Bürgermeisterin, Frau Ritter, eröffnet.

In **Radeburg** wird uns Frau Katrin Wettin, aus Medingen, mit ihrer Violinenmusik durch den Nachmittag begleiten. Weiterhin lädt die „Hektik Disco“ Klaus Herrmann zum Singen, Schunkeln und Tanzen ein.

In **Großdittmannsdorf** tritt das „Duo Romantika“ aus Weinböhla auf. Das Ehepaar Tröger war 2007 schon einmal bei uns. Die Kindergarten- und Hortkinder umrahmen die Feier mit einem kleinen Programm.

In **Berbisdorf** lassen wir uns durch Herrn Lutz Zimmermann mit weihnachtlicher Pianomusik überraschen. Die Schüler der Grundschule treten wieder mit ihrem Weihnachtsprogramm in Berbisdorf und Bärnsdorf auf. Das „Duo Hahnke“ gestaltet die Feier in Bärnsdorf mit ihrem Weihnachtsprogramm.

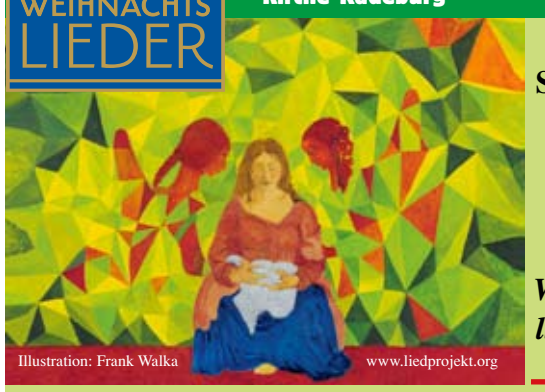
Die Senioren von **Bärwalde** werden vom Taxiunternehmen Schmidt am 30.11.2015, 13 Uhr, an der Bushaltestelle Bärwalde abgeholt und gegen 17.30 Uhr wieder zurückgebracht.

Die Senioren von **Volkersdorf** entnehmen die Abfahrtszeiten vom Linienbus dem Fahrplan.

Mit freundlichem Gruß
Stadt Radeburg und Ausschuss für Ordnung

Kirche Radeburg

WEIHNACHTS LIEDER



Sonnabend, 5.12.2015, 17 Uhr

Advents- und Weihnachts-liedersingen

Sonntag, 13.12.2015, 17 Uhr

Adventsmusik im Kerzenschein

Kirchenchor Radeburg, Leitung: Kantor Markus Mütze

Zweckverband Abfallwirtschaft oberes Elbtal

Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Ausführliche Informationen lesen Sie bitte im gleichen Artikel auf Seite 8! Die Bekanntmachung gilt auch für Radeburg.

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

			Zusatzdienst Großenhainer Apotheken
28.11.	Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal		
		Apo. am Kupferberg	17-19
29.11.	Markt-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	10-12 & 17-19
30.11.	Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	18-20
01.12.	Triebischtal-Apotheke	Stadt-Apotheke	18-20
02.12.	Mohren-Apotheke	Mohren-Apotheke	18-20
03.12.	Hahnemann-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	18-20
04.12.	Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal		
		Apo. am Kupferberg	18-20
05.12.	Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Löwen-Apotheke	17-19
06.12.	Engel-Apotheke Radeburg	Löwen-Apotheke	10-12 & 17-19
07.12.	Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	18-20
08.12.	Moritz-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18-20
09.12.	Rathaus-Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke	18-20
10.12.	Sonnen-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	18-20
11.12.	Apo. am Kupferberg	Apo. am Kupferberg	18-20
12.12.	Sonnen-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	17-19
13.12.	Löwen-Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke	10-12 & 17-19
14.12.	Stadt-Apotheke Großenhain	Stadt-Apotheke	18-20
15.12.	Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)		
		Marien-Apotheke	18-20
16.12.	Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Mohren-Apotheke	18-20
17.12.	Sonnen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
18.12.	Alte Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke	18-20
19.12.	Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	17 - 19
20.12.	Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)		
		Marien-Apotheke	10-12 & 17-19

Abschied nehmen heißt,
sich an die schönen Momente erinnern,
sie nicht vergessen und dankbar bewahren.

Wir haben Abschied genommen von

Dietmar Eichhorn
geb. 23.04.1948 gest. 22.09.2015

Bewegt von der vielfältigen Anteilnahme, sprechen wir hiermit allen Freunden, Bekannten, Klassenkameraden und Nachbarn unseren herzlichen Dank aus. Besonderer Dank gilt den Arbeitskollegen vom ASB, dem Autohaus Faust, der Trauerrednerin Frau Salzsieder und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

Im Namen aller Angehörigen
Andreas und Heiko Eichhorn

Radeburg im November 2015

Schlaf ruhig nun, befreit von allen Schmerzen
Du gingst von uns, doch nicht aus unseren Herzen

In liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma und Schwester

Eva-Maria Weber
geb. 04. Juni 1934 gest. 17. Oktober 2015

Wir bedanken uns für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, alle Zeichen der Zuneigung, Liebe und Freundschaft, stillen Händedruck, die große Anteilnahme und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Taha und ihrem Praxisteam für die jahrelange Betreuung, dem Personal der Station II der Friedenshöhe für die gute Pflege und Herrn Heiko Klotsche mit seinen Mitarbeitern für das große Verständnis.

Unser Dank gilt dem Stadtcafé Mensch, der Trauerrednerin Frau Salzsieder und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche für die würdevolle Gestaltung der Abschiednahme.

In stiller Trauer
Ihre Kinder Carmen, Peter, Ilona und Lothar
im Namen aller Angehörigen

Radeburg im November 2015

Danksagung

Du hast gekämpft und doch verloren.
Danke lieber Werner,
Danke lieber Vati,
Danke lieber Opa,
für die wunderschöne Zeit die Du uns geschenkt hast.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Werner Reif
geb. 13.5.1945 gest. 24.10.2015

Wir möchten uns hiermit herzlich bei allen für die liebevolle Anteilnahme bedanken. Besonderer Dank dem Bestattungsinstitut ANTEA und dem Pflegepersonal der Bavaria Klinik in Kreischa.

In stiller Trauer
Deine Evi
Sohn Jürgen mit Marika
Tochter Karin mit Rico
Enkel Toni, Paul, Emil und Marleen
Schwägerin Margit
sowie alle Angehörigen

Radeburg im Oktober 2015

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Festliche Bläsermusik zum Advent
am **Sonnabend, dem 28. November 2015 – 17.00 Uhr**
in der Kirche

Frauenfrühstück *„… einmal den Alltag unterbrechen …“*
am **Donnerstag, dem 03. Dezember 2015 – 8.30 Uhr**
im Pfarrhaus in Radeburg

Weihnachtskrippenausstellung
am Samstag, dem 05. und Sonntag, dem 06. Dezember 2015
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Radeburger Kirche
Wir bitten Sie uns leihweise für diese Ausstellung Weihnachtskrippen zur Verfügung zu stellen und diese bis zum 02. Dezember im Pfarrhaus abzugeben.

Adventsmusik
Sonntag, den 13. Dezember, 17.00 Uhr
Es musizieren die Musikgruppen unserer Kirchgemeinde
Gemeinsam wollen wir auch bekannte
Advents- und Weihnachtslieder singen.

Sprechzeit Pfr. Buchmann: Dienstags 17 – 18 Uhr u. nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Michael Buchmann

Wolfgang Opitz

*** 15.03.1934**
† 27.10.2015

Danksagung

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und jetzt mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Sohn Steffen mit Familie
Sohn Tino
Schwiegersohn Hartmut
und Enkel Sven

Radeburg, im Oktober 2015

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: **Irmgard Balbrink**
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. 116 117

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do:
19 – 07 Uhr
Mi & Fr.:
13 – 07 Uhr
Sa., So.& Feiertag:
07 – 07 Uhr

www.116117info.de/html

Der Tod ist ein Horizont,
und ein Horizont ist nichts anderes
als die Grenze unseres Sehens.
Wenn wir um einen Menschen trauern,
freuen sich andere,
die ihn hinter dieser Grenze wiedersehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und lieben Freundin

Frau **Kathrin Coriand** geb. Skibbe
*01.07.1966 † 01.11.2015

Wir möchten uns hiermit herzlichst bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebevolle Anteilnahme und den Beistand in dieser schweren Zeit bedanken.

In stiller Trauer und liebevollem Gedenken
Ehemann Christian
Tochter Carolin
Mutter, Geschwister
sowie alle Angehörigen, Freunde und Bekannten

Danksagung

Nach einem langen erfüllten Leben nahmen wir Abschied von unserer Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

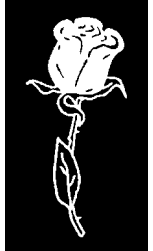
Dora Richter
geb.19.05.1920 gest. 23.10.2015

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlich für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen bedanken. Unser Dank gilt dem Team vom ASB, Pfarrer Buchmann, Kantor Mütze und Frau Klutz.
Ein besonderer Dank dem Bestattungsinstitut Teuchert, das uns eine wertvolle Stütze war.

In Trauer und Dankbarkeit
Lothar und Familie
Edith und Familie
Jörg und Familie

Radeburg, November 2015

DANKE



Schlaf ruhig nun,
befreit von allen Schmerzen.
Du gingst von uns,
doch nicht aus unserem Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Frau **Erika Krajewski**
geb.05.07.1928 gest.12.10.2015

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Geldzuwendungen und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zu danken.
Besonderer Dank gilt der Hausärztin Dr. Taha, dem Palliativ Pflegedienst Dresden, der Rednerin Frau Salzsieder für die einfühlsamen Worte sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stiller Trauer
Ihre Tochter Elke mit Jürgen
Ihre Enkel und Urenkel

Radeburg im November 2015

Danksagung

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
sowie eine Zeit der dankbaren Erinnerung an Dich.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unsere Trauer teilen.

Jürgen Pinkert
* 03.02.1955 † 20.10.2015

Für die überaus zahlreichen Beweise der Anteilnahme möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn danken. Einen besonderen Dank dem Redner Herrn Mühle und der LK Bestattung in Radeburg.

Im Namen aller Angehörigen
Andreas, Thomas und Matthias mit Familien

Radeburg, Großenhain, Rothenburg im Oktober 2015

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
sowie eine Zeit der dankbaren Erinnerung an Dich.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unsere Trauer teilen.

Horst Günther
* 22.01.1940 † 15.10.2015

Für die überaus zahlreichen Beweise der Anteilnahme möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, ehemaligen Arbeitskollegen und Nachbarn danken.
Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Stephan, dem Hospiz Radebeul, der Rednerin Frau Salzsieder, dem Bläser Herrn Konrad sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stiller Trauer
Dein Sohn Heiko mit Heike
Dein Sohn Andreas mit Elke
Deine Enkelkinder Elisa, Sophie und Vanessa

Radeburg und Rödern im Oktober 2015

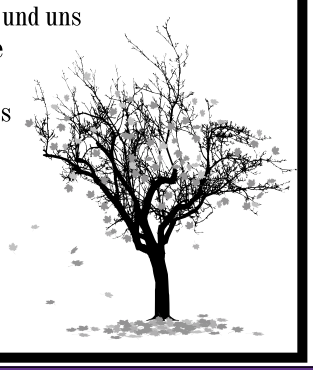
LK Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht
035208 4368
01471 Radeburg
Marktstraße 8

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Christoph Desens
23.12.1937 17.10.2015



Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt Frau Matthes von der Bestattung Radebeul und der Trauerrednerin Frau Martin.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine Isolde
Deine Kinder mit Familien

Bärnsdorf, im Oktober 2015

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Herbert Steckel
geb. 25.12.1938 gest. 28.10.2015

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

In Liebe und Dankbarkeit
Seine liebe Rita
Tochter Mandy mit Falk und René

Bärnsdorf im Oktober 2015

Danksagung

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meiner lieben Frau, meiner lieben Mutter und unserer lieben Schwester

Ingrid Thieme
geb. 29.03.1941 gest. 02.11.2015

möchten wir uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Brock für seine tröstenden Worte und der ANTEA-Bestattung, Frau Hauke und ihren Kollegen für die Unterstützung und große Hilfe.

In stiller Trauer

Ehemann Andreas
Tochter Kathrin mit Detlef
und ihre Geschwister Annelies, Gerhard, Gudrun, Konrad und Manfred

Bärwalde im November 2015

ANTEA BESTATTUNGEN

Bestattung zum Festpreis*

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein:
*Feuerbestattung 1250,00 €** | Erdbestattung 1450,00 €***

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Frau Steffi Hauke

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | **www.antea-bestattungen.de**

*Eigenleistungen in einfachster Ausführung **zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium oder Bescheinigung zur Ausstellung des Todes

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 138. (26.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Informationsblatt für Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) und Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Kommunikationsberatung Klaus-Dieter Kroemke e.K., Büro Radeburg: August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208)80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de**, e-Mail:** werbung@radeburg.net;**Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Michaela Ritter, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. **Verantwortliche für die Verteilung:** Kommunikationsberatung Klaus Kroemke - Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatl., die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Hohenbusch Center Weixdorf

... Ihr Handels- und Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden

| Öffnungszeiten

Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

Kaufland
Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr

| Hinweis
Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Angaben der einzelnen Geschäfte.

JETZT ALLES NEU UNTER

www.h-c-w.de

Hohenbusch Center Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1
01108 Dresden
0351/888 99 50

über 500 kostenfreie Parkplätze

HCW-Adventskalender
1.12.–24.12.2015

Geschenke schon vor dem Fest: Gewinnen Sie attraktive Einkaufsgutscheine sowie hochwertige Sachpreise!

Gute Qualität – dauerhaft günstig!
Dresden-Klotzsche
(Sagarder Weg 1) im Fontane Center
Tel. 0351 8890591
Dresden-Weixdorf
im Hohenbusch Center
Tel. 0351 8889797
www.ihr-waschbaer.de
WaschBär Textilreinigung

KESSLER
FRISEUR & KOSMETIK TEAM
www.kessler-beauty.de

DR. GRANDEL ADVENTSKALENDER
mit 24 ausgewählten Schönmachern

Telefon 0351 8905542
Mo–Fr 8–20 Uhr | Sa 7–12 Uhr

Lernen Sie die Vereinigten Arabischen Emirate kennen:
Direktflug mittwochs ab/an Dresden
z. B. **5*-Hotel „Marjan Island Resort & Spa"**
Ras Al Kaimah, Doppelzimmer Superior mit Halbpension, Preis pro Person im Doppelzimmer
ab **730,- EUR**
Für weitere Angebote und Beratung wenden Sie sich gern an uns!
Reisebüro Schmolling
Inhaber: J. Moritz & I. Winter GbR
...mit uns in die ganze WELT

Bäckerei **Petzold** Konditorei
Wenn Sie das „Besondere" suchen...
Torten für jeden Anlass aus eigener Herstellung
· Hochzeits- und Festtagstorten
· Geburtstagstorten · Fototorten
· Eistorten/Eisbuffets
· feinstes Marzipan
... und alles, was Sie wünschen!
Bäckerei und Konditorei Petzold
in Ihrem Hohenbusch-Center
oder Tel. 035952-33565
info@baeckerei-petzold.de

Oberschule „Heinrich Zille"

Großenhainer Mathematikwettstreit 2015

Die Rechenschlossmeister, 2. v.l. Pascal Dalchau, rechts David Kreutz

Am 19.11.2015 nahmen 10 Schüler der Klassen 6 bis 10 der Oberschule „Heinrich Zille" sehr erfolgreich am 21. Großenhainer Mathematikwettstreit teil. Pacsal Dalchau (8b) und David Kreutz (10b) wurden Rechenschlossmeister. David Kreutz konnte außerdem die Auszeichnung für den ersten Platz im Rechenwettstreit der 10. Klassen in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch. Zwischen Wettstreit und Siegerehrung wurde den Schülern ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten, welches vom Herstellen von Höhenschichtenmodellen bis hin zu verschiedenen Exkursionen reichte. Unser Dank gilt allen Ausrichtern und Sponsoren für die perfekte Organisation.

Antje Tischer

RECHTSANWALT
ANDREAS GRUHNE
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

RADEBURGER STRASSE 100
01558 GROßENHAIN
TELEFON 03522 5230910
TELEFAX 03522 5230909
INTERNET WWW.GRUHNE.COM
E-MAIL RECHTSANWALT@GRUHNE.COM

FAMILIENRECHT
ERBRECHT
BAURECHT
ARBEITSRECHT

Leserzuschrift

Schweinereien in Radeburg

Am Wochenende 7. und 8.11. wurde festgestellt, dass der Kadaver einer braunen Ziege an der Böschung der Klärwerkstraße entsorgt wurde. Die Ziege war 3 Tage später ca. 3m durch Aasfresser der Böschung heruntergezogen worden und es war zu sehen, dass der Kopf an dem Kadaver fehlte. Das Vergehen der illegalen Entsorgung wäre noch zu verstehen, wenn nicht in der Nähe eine Abdeckung wäre und das Tier eventuell noch eingegraben worden wäre.

Ca. 2 Wochen vor diesem Vorfall waren an gleicher Stelle Knochen von einer Schlachtung eines gleichen oder ähnlichen Tieres in einem blauen Sack abgelagert worden.

Im Frühjahr diesen Jahres wurden etwa 6 kg vergammeltes Fleisch auf der Wiese neben der Klärwerksstraße abgelagert. Wer ist solch ein Frevler und Umweltbanause, was kann daraus entstehen?

Ebenso wurden an der Klärwerkstraße und im Gewerbegebiet vor 2 Jahren mehrere Säcke von Inkontinentwindeln unter Büschen entsorgt. Es ist zwar lobenswert, wenn Pflegepersonen ihre Angehörigen zu Hause versorgen, aber bei unseren so günstigen Entsorgungsmöglichkeiten, ist solch ein Vergehen nicht notwendig.

H.S.

Ziege ohne Kopf im Gebüsch abgelegt.

„Glocken rufen zur Weihnachtszeit"
Die Schüler und Lehrer der Heinrich-Zille-Oberschule laden Sie herzlich zum traditionellen Weihnachtsprogramm am 2. und 3. Dezember in die Aula der Oberschule ein.
18 Uhr: Theaterstück „Es war einmal .... "
19 Uhr: Besichtigung der Schulausstellung und Besuch des Weihnachtsmarktes im Zille-Bunker
20 Uhr: Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit dem Chor und Solisten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Vincent Richter, Klasse 7

Wie viel ist Ihre Immobilie wert?

Wir sagen es Ihnen! Mit einer Marktwert-Einschätzung für **nur 49 Euro.**

Rufen Sie jetzt an:
Klaus Nacke · Gebietsleiter der BKM
Tel.: 035208 33577 · Mobil: 0172 3592809
BKM ImmobilienService
5901/1

Ein Jahr ist vergangen und die Weihnachtszeit beginnt. Traditionell öffnet unsere Hausschlachterei mit einem reichen Sortiment an Fleisch- und Wurstwaren aus garantiert eigener Herstellung an allen Adventssonnabenden,
dem 28.11./5.12./12.12. und 19.12. von 8-14 Uhr.
Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen
EU Hausschlachterei & Landwirtschaftsbetrieb
Uwe & Regina Scheinpflug
Bärnsdorf · Bärnsdorfer Hauptstr. 17

Bundesvereinigung Lebenshilfe

Sonnenuntergänge am Meer und mediterrane Landschaften

Der Lebenshilfe-Kalender SEH-WEISEN 2016 zeigt fröhlich-sonnige und abstrakte Werke von Künstlern mit geistiger Beeinträchtigung

Am liebsten möchte man die Monate des nächsten Jahres ein wenig durcheinanderwirbeln. Vielleicht schon im nasskalten Januar in das April-Motiv „Mediterrane Landschaft" eintauchen. Oder in den SEH-WEISEN-Monat September mit dem „Sonnenuntergang am Meer". Aber ein Kalender soll für Ordnung sorgen, und so hat jeder Monat des traditionsreichen SEH-WEISEN-Kalenders der Bundesvereinigung Lebenshilfe ein besonderes Kunstwerk parat. Wie etwa André Dessaules' „Seelenzustände". Viele Gesichter – wie in einem Spiegelkabinett – schauen den Betrachter an. Beängstigend, beruhigend – das liegt im Auge dessen, der das Bild ansieht.

Intensiv, phantasievoll und rätselhaft zieht uns Martin Reitemeyer mit seinem Bild „Ohne Titel" in seinen Bann. Das war auch der Plan des Bochumer Künstlers aus dem Ruhr-Atelier der Lebenshilfe Waltrop: „Mein Bild hat keinen Titel, weil jeder selber darin etwas sehen kann und seine Gedanken haben soll." Das mit Akrylfarben gemalte Werk erinnert sicher viele mit seiner Form- und Farbgebung an Traumsequenzen.

Die Künstlerinnen und Künstler mit geistiger oder Lern-Behinderung nehmen den Betrachter auch im SEH-WEISEN-Kalender 2016 wieder mit – in ihren Alltag, ihre Träume und in ihre Gefühlswelt. Wie etwa Brita Boll aus Berlin, von der das Kalender-Titelbild „Kraft" stammt, eine Frau, farbenfroh geschminkt, mit wilden Locken und einer Blume im Vordergrund. „Das Portrait soll eine wundertätige Frau darstellen. Sie sollte… zum Beispiel aus der Karibik oder Afrika sein. Die Blume soll sagen: Es gibt Hoffnung und Heilung… und sie soll vielleicht auch dem Betrachter Kraft spenden."

Für die Kreativen mit geistiger Behinderung ist die Anerkennung ihrer Arbeiten ein wichtiger Baustein für ihr Selbstvertrauen. Mit den Kunstwerken entsteht so eine Brücke zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

Bei den SEH-WEISEN, die es nun schon im 34. Jahr gibt, lohnt auch ein Blick auf die Rückseiten der Kalenderblätter. Dort melden sich die Künstler selbst zu Wort und gewähren einen Einblick in ihr Leben. Viele von ihnen arbeiten schon seit Jahren erfolgreich in Ateliers unter künstlerischer Leitung, einige können sogar auf eigene Ausstellungen verweisen.

Der 30 mal 39 cm große Lebenshilfe-Kalender enthält neben dem Titel zwölf farbige Monatsblätter mit Kalendarium und ein Blatt mit sieben Kalendermotiven, die als Postkarten heraus trennbar sind. Zum Preis von 13,90 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung) sind die SEH-WEISEN 2015 zu bestellen bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg, Telefax: 0 64 21 / 4 91- 6 23, E-Mail: vertrieb@lebenshilfe.de. Der Erlös kommt der Lebenshilfe-Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung zugute. Die Kalenderbilder sind auch im Internet unter www.lebenshilfe.de zu finden.

PC-Kurs Fortgeschrittene
120,€- pro Kurs
vom 22. Februar – 11. April
montags ab 17 Uhr in Radeburg
· 14 h - Kurs für Fortgeschrittene (7x120min.)
· für jedes Alter
· Unterricht **im kleinen Kreis** - Fragen stellen erwünscht
· individuelle Betreuung - jeder in seinem Tempo, jeder nach seinen Fähigkeiten
· ein Laptop wird für jeden gestellt
Melden Sie sich an und sichern Sie sich Ihren Platz!
IDEEN WERK
Tel.: 03 52 08/8 08 10

Sportgemeinschaft Klotzsche e.V.

Rollskipokalrennen Leipzig-Beucha am 08.11.2015

4 Pokalerfolge durch Radeburger Biathleten Lange, Kaiser, Mensch, Bund

Beim letzten Rollskirennen der Saison zeigten sich die Nachwuchsbiathleten aus Radeburg bereits in bester Verfassung für die anstehende Wintersaison.
In ihren Altersklassen siegten Lilly-Marie Lange AK12w, Leon Mensch AK12m, Frances Kaiser AK13w und Marcel Bund AK17/18m.
Zweite Plätze errangen Charlotte Mallon AK12w, Amelie Zimmermann AK 13w. Julia Naujokat kam in der AK16w auf Platz 3.
In der Sprintstaffel (5 Starter aus unterschiedlichen AK, 2xw, 3xm) waren die Biathleten aus Radeburg/ SG Klotzsche das Maß aller Dinge und gewannen überlegen den Pokal in der Besetzung Lilly-Marie Lange, Frances Kaiser, Christoph Noack, Marcel Bund, Mike Richter.

Gesamtwertung DSV – Rollskitour 2015

Überragend das Abschneiden bei der Rollskitour des Deutschen Skiverbandes für die Radeburger Biathletinnen der AK12/13 mit Platz 1-5 durch Frances Kaiser, Amelie Zimmermann, Charlotte Mallon, Jacobine Behrisch, und Theresa Merdon. Platz 2 Lennart Hunger AK9, Platz 3 Julia Naujokat AK16, Platz 5 Leon Mensch AK12/13

Gesamtwertung Rollski-Sachsen-Cup

Auch hier dominierten die Mädchen aus Radeburg mit Platz 1-5 durch Frances Kaiser,
Amelie Zimmermann, Charlotte Mallon, Jacobine Behrisch, und Theresa Merdon.
Platz 3 Julia Naujokat AK16
Platz 4 Marc-Ole Gogol AK12/13m, Marcel Bund AK17/18

Lutz Kaiser

Freiwillige Feuerwehr Radeburg

25 Jahre Jugendfeuerwehr Sachsen – wir waren dabei

Wir, die Jugendfeuerwehren Bärnsdorf, Großdittmannsdorf und Radeburg sind der Einladung zum 25 jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Sachsen gefolgt.
Am 24.10.2015 war der große Tag endlich gekommen und unsere Reise ging in den Freizeitpark Belantis in Leipzig. Die Organisation dafür fand bereits seit Anfang des Jahres statt und auch die finanzielle Hilfe gab es von unseren Kameraden aus den Wehren. Von der Kreisjugendfeuerwehr Meißen wurden Busse zum Transport der gemeldeten 600 Jugendlichen und Betreuer organisiert.
Tatsächlich waren es nach Anmeldung insgesamt 700 Floriansjünger alleine aus dem Landkreis Meißen und über 6.000 Jugendliche und Betreuer aus ganz Sachsen. Wir, die Jugendwarte aus Radeburg haben uns im Voraus auch über die Verpflegung der Jugendlichen Gedanken gemacht und ein paar Unternehmen in Radeburg angesprochen.
Die Discounter REWE und Lidl spendeten uns Getränke, Wiener, Joghurt und Süßigkeiten. Dies wurde zur Mittagszeit an alle ausgegeben. Damit konnten wir uns nach den ersten aufregenden Fahrten mit den Achterbahnen und Karussells stärken. Am späten Nachmittag sind wir dann glücklich und zufrieden wieder in den Bus nach Hause gestiegen.
Für die Jugendlichen war es ein großartiger Tag, den Sie in vollen Zügen und ausgiebig genossen haben. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Discountern REWE und Lidl für die Unterstützung und vor allem bei den Kameraden, die uns durch die finanzielle Unterstützung den Ausflug ermöglicht haben. Es war ein sehr schöner und gelungener Tag.
Ich persönlich möchte mich bei allen Jugendlichen, Jugendwarten, Kamerdinnen und Kameraden sowie der Stadt Radeburg für die Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und wünsche der Jugendfeuerwehr und Feuerwehr der Stadt Radeburg alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Marika Günther
Sprecher der Jugendwarte

Traditionsbahn Radebeul e.V.

Advent bei der Traditionsbahn Radebeul

In der diesjährigen Vorweihnachtszeit gibt es noch zwei Einsätze für den historischen Traditionszug.

Am ersten Adventssamstag (28.11.2015) verkehren nachmittags und abends zusätzliche Pendelzüge der Traditionsbahn mit der vereinseigenen Diesellok V10C zur Anbindung an den Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt. Gemeinsam mit den Planzügen der SDG Lößnitzgrundbahn wird dadurch die Anreise von Radebeul Ost, Moritzburg und Radeburg ermöglicht. Dabei verkehren die Züge der SDG planmäßig zwischen Radebeul Ost und Moritzburg. Der Traditionszug pendelt zwischen Moritzburg und Radeburg. Im Bahnhof Moritzburg besteht jeweils Anschluss zwischen beiden Zügen. Die Abfahrt des Traditionszuges erfolgt ab Radebeul 15:15 Uhr, ab Moritzburg 16:06 und 17:57 Uhr, sowie ab Radeburg 17:18 und 19:00 Uhr (letzter Zug weiter bis Radebeul).

Am Nikolaus-Sonntag (06.12.2015) startet der Traditionszug mit der sächsischgrünen Dampflok zu einer stimmungsvollen Adventsfahrt nach Radeburg. Der Nikolaus wird mit im Zug sein und hört gern ein Lied oder Gedicht von den Kindern.
Danach bekommen sie eine Überraschung aus seinem Geschenkesack. Eine Möglichkeit für ein Foto mit dem Nikolaus vor der Dampflok besteht auch. Der nachmittägliche längere Aufenthalt in Radeburg eignet sich für einen Besuch des Radeburger Zille-Weihnachtsmarktes. Abfahrt an diesem Tag ist 14:03 Uhr in Radebeul. Weiterhin ist der Nikolaus auch auf den planmäßig verkehrenden Zügen der Lößnitzgrundbahn zu Besuch.

Fahrkarten dafür laut gültigem Tarif der SDG und des TRR e.V. (ausgenommen Familien- und Gruppenermäßigung) gibt es für die Züge der Traditionsbahn nach Anmeldung unter Telefon 0351/2134461 in der Geschäftsstelle Radebeul, sowie nach Anmeldung beim Kundenservice für die Fahrten der SDG Lößnitzgrundbahn in Moritzburg unter Telefon 035207/8929-0.
Die genauen Fahrzeiten und weitere Informationen findet man im Internet auf
www.traditionsbahn-radebeul.de
und
www.loessnitzgrundbahn.de .

Musikschule des Landekreises Meißen

Weihnachtskonzert in Großdittmannsdorf

Am Samstag, dem 5.12. 2015, 16.00 Uhr gestalten Ensembles und Solisten der Musikschule ein weihnachtliches Konzert in der Kirche Großdittmannsdorf

Anzeigenschluss für den nächsten Radeburger Anzeiger (Weihnachtsanzeiger) ist der 09.12.2015.
Kommunikationsberatung Klaus-Dieter Kroemke e.K.
Tel. 03 52 08 / 8 08 10 · Fax: 035208/80811 · www.kroemke.de

Ebersbach

Ausgabe: 12/2015
Erscheinungstag: 27.11.2015

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ebersbacher Amtsblatt

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 85. Geburtstag

am 09. Dezember	Gemende, Christel	Reinersdorf
am 17. Dezember	Finsterbusch, Elsbeth	Cunnersdorf

zum 80. Geburtstag

am 08. Dezember	Ludwar, Maria	Naunhof

zum 75. Geburtstag

am 05. Dezember	Cranz, Johanna	Ebersbach
am 07. Dezember	Telschow, Monika	Kalkreuth
am 15. Dezember	Freudenberg, Maria	Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 14.10.2015, der Sitzung des Gemeinderates am 29.10.2015 und des Hauptausschusses am 10.11.2015 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

92/10/2015 bis 97/10/2015
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufsrechten von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Gemeinderat

98/10/2015
Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 16.000 EUR für die Planungsleistung Straße „An der Röder“ im Ortsteil Kalkreuth

99/10/2015
Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 28.500 EUR für die Planungsleistung „Lange Straße“ im Ortsteil Cunnersdorf

100/10/2015
Aufstellung der Ergänzungssatzung „Bärwalder Straße“ Ebersbach der Gemarkung Ober-Mittelebersbach gemäß § 34 Abs. (4) BauGB

101/10/2015
Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Bärwalder Straße“ Ebersbach

102/10/2015
Aufstellung des Bebauungsplanes „Erholungsgärten am Schafberg Rödern“ der Gemarkung Niederrödern gemäß § 2 Abs. (1) und § 13 BauGB

103/10/2015
Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Erholungsgärten am Schafberg Rödern“

104/10/2015
Spendeneinnahme von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

105/10/2015
Zuschlagserteilung für die Hochwassermaßnahme – Instandsetzung Wehr Paulsmühle im Ortsteil Kalkreuth an die Bauunternehmen Hartmann GmbH Rechenberg-Bienenmühle laut Angebot

Hauptausschuss

106/11/2015
Vergabe der Spende des Unternehmens Baustoffwerke am Wetterberg für Projekte in den Ortsteilen Göhra und Bieberach

107/11/2015
Schließtage Kindertagesstätten/ Kindertagespflegestellen und Hort Kalkreuth für das Jahr 2016

Kindertagesstätten/
Kindertagespflegestellen
- 06. Mai 2016 (nach Himmelfahrt)
- 17. und 18. November 2016 (nach Buß- und Bettag)
- 27. - 30. Dezember 2016

Hort
06. Mai 2016 (nach Himmelfahrt)
einen weiteren Tag (voraussichtlich Monat Dezember 2016) in Abstimmung mit der Grund- und Mittelschule (Dieser Termin wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.)
27. – 30. Dezember 2016

nicht öffentlich

108/11/2015
Beschluss zu einer Niederschlagung

109/11/2015
Beschluss zu personellen Angelegenheiten

110/11/2015
Entscheidung zu einer Angelegenheit eines Jugendvereins der Gemeinde

111/11/2015
Beschluss zur Petition vom 04.11.2015 der Senioren des Ortsteiles Kalkreuth

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
zu der am **Dienstag, 15. Dezember 2015, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung der Gemeinde Ebersbach

Beschluss zur Aufstellung der Ergänzungssatzung „Bärwalder Straße“ Ebersbach

Durch den Gemeinderat Ebersbach wurde in der Sitzung am 29.10.2015 mit Beschluss-Nr. 100/10/2015 die Aufstellung einer Ergänzungssatzung für die Teilbereiche von Flurstück 1163/2, 1163/3 und 1169/6 der Gemarkung Ober-Mittelebersbach beschlossen.

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung „Bärwalder Straße“ Ebersbach

Der Gemeinderat hat am 29.10.2015 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Ergänzungssatzung „Bärwalder Straße“ in der Fassung vom 29.10.2015 gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. (2) BauGB öffentlich auszulegen (Beschluss-Nr. 101/10/2015).
Der Entwurf der Ergänzungssatzung mit Begründung wird in der Zeit vom **08.12.2015 bis 13.01.2016** in den Räumen der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zu den Sprechzeiten öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen zum Entwurf können während dieser Auslegungsfrist mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Gelegenheit zur Erörterung der Satzung gegenüber dem Bürger wird zu folgenden Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung gewährt.

Sprechzeiten:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
	und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung der Gemeinde Ebersbach

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Erholungsgärten am Schafberg Rödern“ in der Gemeinde Ebersbach

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.10.2015 mit Beschluss-Nr. 102/10/2015 gemäß § 2 Abs. (1) und § 13 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Erholungsgärten am Schafberg Rödern“ der Gemarkung Niederrödern beschlossen.

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Erholungsgärten am Schafberg Rödern“ in der Gemeinde Ebersbach

Der Gemeinderat hat am 29.10.2015 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Erholungsgärten am Schafberg Rödern“ in der Fassung vom 29.10.2015 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. (2) BauGB öffentlich auszulegen (Beschluss-Nr. 103/10/2015).
Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung wird in der Zeit vom **08.12.2015 bis 13.01.2016** in den Räumen der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zu den Sprechzeiten öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen zum Entwurf können während dieser Auslegungsfrist mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Gelegenheit zur Erörterung des Planes gegenüber dem Bürger wird zu folgenden Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung gewährt.

Sprechzeiten:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
	und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Fehrmann, Bürgermeisterin

Ebersbach

Auf zum Weihnachtsmarkt

... nach Ebersbach.

Alle sind am 13. Dezember 2015 (3.Advent) ganz herzlich dazu eingeladen. Es erwartet Sie auf dem Vorplatz der Kirche (Ober-Ebersbach) nicht nur ein buntes Vormittagsprogramm, Puppentheater und eine Ausstellung im Kirchgemeinderaum, sondern auch der Weihnachtsmann mit einem Sack voll kleiner Überraschungen.

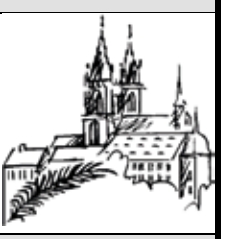
Für das leibliche Wohl wird an den verschiedenen Ständen gesorgt. Viele fleißige Hände sind bemüht, Ihnen einen schönen 3. Advent zu bescheren.

Der Weihnachtsmann
und der Ortschaftsrat Ebersbach erwarten Sie.

Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann
fachgeprüft mit Erfahrung
Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz
im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium **…die Bestattungsgemeinschaft**

Lauterbach

10. Lauterbacher Jubiläums-Schlossweihnacht
Das große Schmücken im Schloss Lauterbach - Wer hilft mit?

Bevor das Schloss zur 10. Schlossweihnacht für seine Gäste im weihnachtlichen Glanze erstrahlen kann, muss es liebevoll geschmückt werden. Das traditionelle Schmücken erfordert viele Hände, Kreativität und eigene Ideen.

Im vergangenen Jahr waren viele Helfer zur Stelle, die gemeinsam mit uns gewerkelt, gestaltet und dekoriert haben.
Der Förderverein Schloss und Park Lauterbach e. V. würde sich auch in diesem Jahr über Unterstützung wieder sehr freuen.
Wir bitten deshalb Freunde von Schloss und Park Lauterbach, uns bei einem gemeinsamen Arbeitseinsatz am **Samstag, dem 5. Dezember** jeweils ab 9:00 Uhr beim Schmükken zu helfen. Auch in diesem Jahr sind wieder Einfallsreichtum und Gestaltungsfreude gefragt. Bitte auch eigenes Werkzeug mitbringen.

Um das leibliche Wohl der Akteure kümmert sich wie immer unser fleißiges Küchenteam.
Es freut sich auf Ihre Unterstützung der Förderverein Schloss und Park Lauterbach

Containerdienst

HGS Nicklich
Hauswartdienste
Garten- & Landschaftsbau
Schüttguttransporte
Bärnsdorf
Lindeberg 15
01471 Radeburg
☎ 0172/7 94 18 63
www.hgs-nicklich.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKE NATURSTEIN
01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

RICHTIG EINHEIZEN IN DER ADVENTSZEIT

Geniessen Sie den Komfort einer Sitz- und Standheizung

www.CAR-ELEKTRONIK.de
Radeburger Straße 30 • Thiendorf OT Sacka
Tel. 03 52 40 / 7 00 63

Die FASSADEN-BK GmbH ist ein hochspezialisiertes Unternehmen im Fassadenbau und hat seine Geschäftsbereiche in zwei Kompetenzen gegliedert. Sowohl in den Montageleistungen, als auch in den Lieferleistungen überzeugt die FASSADEN BAU-BK GmbH mit höchster Qualität und Kompetenz.

FASSADENBAU-BK GmbH
Stahl- & Glasfassaden

Für unser wachsendes Unternehmen suchen wir personelle Verstärkung in den Positionen als
1. Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
2. Monteure und Vorarbeiter für Glas-, Alu- und Stahlfassadenbau Dachklempner
3. Eigenständige Montageunternehmen

Das ausführliche Stellenprofil für die zu besetzende Position finden Sie auf unserer Homepage:
www.Fassadenbau-bk.de/ **- Jobs & Karriere -**

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermines bis 10.01.2016 an:
FASSADENBAU-BK GmbH
Mozartallee 129 · 01558 Großenhain
Ansprechpartner:
Matthias Kurrey - E-Mail: info@fassadenbau-bk.de

Wir feiern Weihnacht
in allen Ortsteilen der Gemeinde Ebersbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,
es ist wieder soweit. Ein Jahr ist vergangen und die schöne Advent- und Weihnachtszeit mit vielen Kerzen und Düften steht vor der Tür.
Um dem Alltag mit viel Hektik und Stress zu entfliehen, möchten wir Ihnen wieder ein paar schöne Stunden der Ruhe und Besinnlichkeit schenken.
Wir laden Sie dazu recht herzlich zu den Weihnachtsfeiern in den Ortsteilen der Gemeinde Ebersbach ein und freuen uns, wenn Sie zahlreich daran teilnehmen können.
Den Seniorinnen und Senioren, die wegen Krankheit nicht daran teilnehmen können, wünschen wir auf diesem Weg gute Genesung.

Die Weihnachtsveranstaltungen finden zu folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 02.12.2015, 14.30 Uhr
im Speiseraum der Grundschule Kalkreuth – Ortsteil Kalkreuth

Donnerstag, 03.12.2015, 14.30 Uhr
im Gasthof Bieberach – Ortsteil Rödern

Sonntag, 06.12.2015, 14.00 Uhr
im Gasthof Freund Ebersbach – Ortsteil Ebersbach

Mittwoch, 09.12.2015, 14.30 Uhr im Gemeindehaus – Ortsteil Beiersdorf, Lauterbach, Marschau, Ermendorf, Hohndorf

Donnerstag, 10.12.2015, 14.30 Uhr im Gasthof Bieberach – Ortsteile Freitelsdorf, Cunnersdorf und Bieberach

Mittwoch, 16.12.2015, 14:30 Uhr
im Gemeindehaus Reinersdorf – Ortsteil Naunhof

Montag, 21.12.2015, 14.30 Uhr
im Gemeindehaus Reinersdorf – Ortsteile Reinersdorf und Göhra

Durch Ihre Betreuerinnen erhalten Sie noch genauere Angaben, auch über die Busabfahrtszeiten.

Zu den Veranstaltungen warten weihnachtliche Überraschungen auf Sie.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihr Kommen.

Ihre Bürgermeisterin Margot Fehrmann

Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungen im Monat November/ Dezember 2015

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

28.11.2015 15:00 Uhr	7. Weihnachtsmarkt KulturVerein Kalkreuth e.V.
29.11.2015 9:00 Uhr	„Stollenschießen" am Schützenhaus Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.
06.12.2015 13:00 Uhr	10. Lauterbacher Schlossweihnacht Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V.
13.12.2015	**Weihnachtsmarkt an der Kirche Ober-Ebersbach**
10:00 Uhr	Eröffnung durch den Ortschaftsrat Ebersbach
14:00 Uhr	Adventssingen des Frauen- und Männerchores Ebersbach in der Kirche zu Ober-Ebersbach
20.12.2015 15:00 Uhr	**Freitelsdorfer Weihnachtsmarkt** Dorfclub Freitelsdorf e.V.
20.12.2015 14:00 Uhr	**Cunnersdorfer Weihnachtsmarkt** Ortschaftsrat Cunnersdorf

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 03522/ 38920

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22 / 5 14 95 33

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne
Ebersbach und Ortsteile **Montag, 30. November 2015**
Montag, 14. und 28. Dezember 2015

Entsorgung – gelber Sack
Ebersbach und Ortsteile **Montag, 07. Dezember 2015**
Sonnabend, 19. Dezember 2015

Papierentsorgung – blaue Tonne
Ebersbach und Ortsteile **Dienstag, 01. und 29. Dezember 2015**

Bioabfall
Montag, 07. Dezember 2015, Sonnabend, 19. Dezember 2015

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Bekanntmachung

Sachkundenachweis im Pflanzenschutz und aktuelle Fortbildung

Ausführliche Informationen lesen Sie bitte im gleichen Artikel auf Seite 3! Die Bekanntmachung gilt auch für Ebersbach.

Zweckverband Abfallwirtschaft oberes Elbtal

Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Die Geschäftsstelle und die Wertstoffhöfe des Verbandes haben über den Jahreswechsel wie folgt geöffnet:

Geschäftsstelle, Meißner Str. 151 a in Radebeul:
24. u. 31. Dezember: geschlossen
28. u. 30. Dezember: 9 - 12 Uhr,
29. Dezember: 9 - 12, 14 - 18 Uhr

Wertstoffhöfe auf den ZAOE-Anlagen in Groptitz, Gröbern, Kleincotta und Saugrund:
24., 31. Dezember und 2. Januar: 8 - 12 Uhr
28. bis 30. Dezember: 8 - 16.30 Uhr nur Gröbern, Kleincotta, Saugrund / 8.00 - 15.30 Uhr Groptitz

Das Weißeritz Humuswerk hat wie die Anlage Saugrund geöffnet.

Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Nossen, Neustadt, Weinböhla:
24., 29., 31. Dezember: geschlossen
28., 30. Dezember und 2. Januar: 8.00 - 12.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten in Groptitz, Gröbern, Kleincotta und Saugrund ab 2016
Die Wertstoffhöfe in Groptitz, Gröbern, Kleincotta und Saugrund haben vom 1. Januar 2016 an einheitliche Öffnungszeiten, jeweils montags von 8.00 bis 18.00 Uhr, dienstags bis freitags von 8.00 bis 16.30 Uhr, sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450,
presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Western-Erklebnis im Ideenwerk
Beschriftungen · Vollverklebungen

IDEEN WERK KROEMKE
August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10
Fax 03 52 08 / 8 08 11
info@kroemke.com
www.kroemke.com